



EUROPA-UNION RLP, Marktstraße 5a, 56470 Bad Marienberg

## **Pressemitteilung**

**Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.**

Manfred H. Däuwel  
Geschäftsführend für  
Europäischen Wettbewerb  
Marktstraße 5a  
56470 Bad Marienberg  
Fon: 0 26 61 / 69 00  
Fax: 0 26 61 / 91 61 22  
Mail: manfred@daeuwel-europa.de  
11.04.2017

### **Erfolgreich auf Landes- und Bundesebene im 64. Europäischen Wettbewerb**

5777 rheinland-pfälzische Schülerinnen und Schüler aus 88 Schulen und 804 Jugendliche von polnischen Partnerschulen suchten Europa „in Vielfalt geeint zwischen Tradition und Moderne“ auf der zweiten und dritten Ebene im 64. Europäische Wettbewerb. Die Landesjury vergab 123 1. Landespreise (Preisträgerliste s. Anhang). Die Preisträger werden vom Bildungsministerium zum 12. Juni nach Alzey zu einer Tagesveranstaltung mit feierlicher Preisübergabe eingeladen.

Der auf Kreis- bis Bundesebene durchgehend erfolgreiche David Lemle vom Priv. Gymnasium Marienstatt, fährt für vier Tage nach Straßburg. Für vier bzw. drei Tage nach Berlin werden Lisa Heidmann und Minusha Puspathasan (Gymnasium im Kannenbäckerland Hörh-Grenzhausen) sowie Bektasoglu Kardelen (IGS Wörth) eingeladen. Den Sonderpreis der KMK-Präsidentin holte mit 150 € und Buch Julian Robin Müller (Landesmusikgymnasium Montabaur). Gleichwertig ist der Preis für Maria Bach (Burggymnasium Kaiserslautern) für die beste Arbeit zu „Musik verbindet“. Carla Tepel (Maria-Ward-Schule Landau) mit bester Arbeit „Buntes Leben“ fährt zum einwöchigen Kunstseminar nach Wettin.

Aus den 48 Bundespreisen ragen noch heraus je ein internationales Wochenseminar in Bad Marienberg für Ngozi Diana Chima für beste Arbeit zu „Europa 4.0“ (IGS Rülzheim) und Svenja Franke (Karolinen-Gymnasium Frankenthal) fährt nach Otzenhausen, wo auch vier polnische Preisträger der Partnerschulen empfangen werden. Die Karmeliter-Realschule Worms entsendet Zsanett Balogh und Franziska Biedert zum dreitägigen interkulturellen Seminar nach Düsseldorf. Die weiteren Preise sind Geld- oder Sachpreise und werden bei Kreisauszeichnungen der Europa-Union oder direkt in Schulen übergeben.